



Liebe Leserin,
lieber Leser,

gigantisch ist das konzertante Angebot an der Jugendmusikschule Singen. Fast wöchentlich gibt es im Walburgis-Saal ein oder gar mehrere Vorspiele der unterschiedlichsten Instrumentalklassen zu erleben. So gross wie die Vielfalt der Instrumente ist die Auswahl an Musiklehrern. Von der musikalischen Bandbreite ganz zu schweigen. Von modernen Werken zu den Klassikern, von alter Musik bis hin zu jazzigen Rhythmen. Und alles handgemachte Qualität.

Welch Genuss, handgemachter Musik zu lauschen. Statt elektronisch gewirkter Klangteppiche, das Original originell interpretiert. Stolz verfolgen Geschwister, Eltern und auch Grosseltern die rührenden Anfänge ihrer Kinder im Konzertsaal auf der Musikinsel. Ob Bläser, Streicher, Zupfer oder Pianisten - sie alle geben ihr Bestes für den meist wenige Minuten dauernde Auftritt. Ordnen sorgsam ihr Nervenkostüm, um dem Lampenfieber Stand zu halten, und ernten am Ende den wohlverdienten Applaus.

Dabei hoffen alle auf ein nicht nur gnädiges, sondern auch anwesendes Publikum. Und wenn das dann auch noch bis zum Schlussakkord – nicht nur der eigenen Kinder – mitfiebert, dann hat die Begeisterung keine Grenzen

Matthias Biehler
Elternbeiratsvorsitzender

Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Singen-Radolfzell**

Qualität bei Quantität

Jugendmusikschule zeigt Erfolge bei „Jugend musiziert“



Die zahlreichen guten Ergebnisse der Singener Jugendmusikschüler bei „Jugend musiziert“ haben die hohe Qualität der Arbeit an der JMS erneut deutlich gemacht.

Nicht nur quantitativ erfolgreich war der Wettbewerb „Jugend musiziert“ 2009 für die Musikschule Singen. Auch qualitativ waren die musikalischen Leistungen unüberhörbar.

Schon vor dem dreitägigen Wettbewerb auf der Musikinsel, der wie alle drei Jahre Musikinteressierte aus dem ganzen Landkreis nach Singen lockt, zeigten die Teilnehmer bei den wichtigen Vorspielen in den Wochen zuvor, was sie drauf haben. Und das war ganz schön viel.

Dass dabei auch die Schlagzeugklasse rhythmisch überzeugen konnte, war ein weiterer Erfolg. „Das hat es lange nicht gegeben“, freute sich Musikschulleiter Alain Ohl schon vor dem Wettbewerb, dass es gelungen ist, eine Schlagzeugwertung in Singen durchzuführen. Als Erfolg verbucht Ohl auch die Organisation. „Ausgezahlt haben sich die Betreuer für unsere Juroren, so konnte das enge Zeitkorsett eingehalten werden“, ist er überzeugt. Ausgezahlt hat sich die Bewirtung durch Musikschul-Eltern für den Förderverein und für die

Gäste, die bei Kaffee und Kuchen oder einer herzhaften Kartoffelsuppe dem kleinen Hunger den Kampf ansagen konnten. Über 1000 Euro erwirtschafteten die Eltern durch reichlich ehrenamtliche Arbeit.

Viel Applaus gab es zum Preisträgerkonzert, das erstmals in der Stadthalle aufgeführt wurde. „Eine Investition, die sich gelohnt hat“, waren am Ende alle überzeugt und auch die musikalischen Gäste aus den Nachbarstädten wurden in die gute Stube geführt. Die Zuhörer konnten sich auf eine musikalische Reise durch die Musikepochen begeben und waren nicht selten überrascht über die Leistungen der Teilnehmer jeden Alters. Die traten selbstsicher auf die Bühne, etwas nervös vielleicht, aber doch auch gelassen. Ein gut zweistündiges Programm ließ die Zeit mit einem abwechslungsreichen Programm vergessen.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Für die Austragung des Regionalwettbewerbs hatte die Stadt Singen 8000 Euro zur Verfügung gestellt. Gelingen ist damit einmal mehr, die Jugend für die Musik zu gewinnen. Mehr junge Musiker als je zuvor haben sich zum Regionalwettbewerb Anfang des Jahres in Singen angemeldet. Und mit über 70 Weiterleitungen vom Regional- zum Landeswettbewerb in Ludwigsburg hat sich gezeigt, dass die Region ein starkes Potential hat. Allein 29 davon kamen von der Singener Jugendmusikschule. „Und gegen eine starke und zahlreiche Konkurrenz unterstrichen alle ihren hohen Leistungsstandard und wurden mit einem Landespreis ausgezeichnet“, freut sich Ohl über die Ludwigsburger Ergebnisse. Mit Blockflötistin Corinna Schmalohr aus der Klasse von Andrea Binder hat sogar eine Teilnehmerin die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Anfang Juni nach Essen geschafft. David Martin am Horn aus der Klasse Kuno Mößner verpasste die Weiterleitung lediglich wegen seines Alters. In Altersgruppe zwei ist keine Weiterleitung vorgesehen.

Aber alle verbinden blühende Erinnerungen mit Ludwigsburg. Die Stadt hat sich in eine Symphonie der Farben gehüllt, denn pünktlich zum Landeswettbewerb hat sich der Frühling durchgesetzt. Gelb leuchteten Narzissen und Forsythien, blau strahlte der Himmel und grün wiesen akkurat gestutzte Buchsbäumchen die jungen Musiker an den rechten Platz. „Ein Wettbewerb der Superlative“, lobt Wolfgang Gönnewein als Präsident des ausrichtenden Landesmusikrats. Aufmerksam verfolgten Jury und Publikum drei Tage lang, was die Nachwuchsmusiker einstudiert haben. Makellos versuchten die Teilnehmer, ihre Stücke, mit denen sie bereits bei einem der 140 Regionalwettbewerbe Anfang Februar brillierten, den kritischen Ohren beim Landeswettbewerb zu präsentieren. Nicht immer gelang das, aber Musiklehrer und Familien gaben Halt

Matthias Biehler

Neu an der JMS: Cristina Marton

Die Jugendmusikschule konnte mit Cristina Marton eine großartige Klavierlehrerin als Nachfolgerin für Sylvia Tröndle gewinnen. Die 1974 in Rumänien geborene Musikerin studierte zunächst an der Musikhochschule in Dortmund und zuletzt an der Hanns Eisler Hochschule in Berlin. Sie bekam zahlreiche Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben, wie dem Clara-Schumann-Wettbewerb Düsseldorf, dem Mozart-Wettbewerb Salzburg und dem Martha-Argerich-Wettbewerb Buenos Aires und trat als Kammermusikerin und als Solistin mit namhaften Dirigenten und Orchestern auf. Darüberhinaus ist die Kombination von Musik und Tanz eine ihrer Leidenschaften. So nennt sie ihre Zusammenarbeit mit der berühmten Berliner Tanzcompagnie von Sasha Waltz als einen Höhepunkt ihres bisherigen Schaffens.

Trotz noch bestehender Konzertverpflichtungen, ist Cristina Marton mit



Cristina Marton

großem Elan und Freude in den Unterrichtsbetrieb an der Singener Jugendmusikschule eingestiegen. Ihre ersten Eindrücke von der JMS waren sehr positiv. Erfreulicherweise fand sie zusammen mit ihrem Mann schnell eine nette Wohnung in der Singener Innenstadt. Wir wünschen Cristina Marton einen guten Beginn und eine erfolgreiche Zeit an der Singener Jugendmusikschule.

Manfred Lehn

„Vocalinos“ und „Gitarrissimo“ Jugendmusikschüler auf Konzertreise in Rom und Pomezia



Ein unvergessliches Erlebnis für alle, die dabei waren: Die Konzertreise der Jugendmusikschüler nach Rom (Foto) und in die Singener Partnerstadt Pomezia.

Rom und unsere Partnerstadt Pomezia waren in den Pfingstferien das Ziel der Konzertreise des Kinder- und Jugendchors „Vocalinos“ und des Ensembles „Gitarrissimo“. Die Sehenswürdigkeiten der einzigartigen Stadt Rom, das eindrucksvolle Konzert unserer Ensem-

bles unter der Leitung von Melinda Liebermann und Werner Klinghoff in der römischen Kirche Santa Maria dell'Anima sowie den herzlichen Empfang in unserer Partnerstadt Pomezia werden für die Schülerinnen und Schüler unvergesslich bleiben.

33 Jahre Förderverein



Trommeln gemeinsam für die Musikschule (v. l.): Fördervereins-Vize Sandra Storz, Kassier Stefan Meyer, Schriftführer Manfred Lehn, Beisitzerin Manuela Stengele, Vorsitzender Andreas Renner, Musikschulleiter Alain Ohl und Bürgermeister Bernd Häusler. Foto: Biehler

Seit seiner Gründung 1976 begleitet der Förderverein die Jugendmusikschule der Stadt Singen mit viel Sympathie und großzügiger Unterstützung. Viele Großprojekte, Orchesterreisen, Instrumentenanschaffungen wären ohne die finanziellen Beiträge des Fördervereins nicht möglich. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Förderung begabter Schüler und auf die Hilfe in sozialen Härtefällen gelegt. Das Bestreben des Fördervereins ist es, die wichtige Aufgabe der Jugendmusikschule als Bildungs- und Kulturinstitution effizient zu unterstützen.

Ihre Mithilfe ist hier angesagt. Werden Sie Mitglied der „Freunde der Jugendmusikschule Singen e.V.“

Ihre Mitgliedschaft wird den Förderverein zum Wohle der musizierenden Jugend stärken und es ermöglichen, auch in Zukunft die Jugendmusikschule als Ort der Kulturvermittlung, der Persönlichkeitsentfaltung, der Begegnung und Gemeinschaft zu fördern. Kontakt: Manuela Stengele Jugendmusikschule Singen, Tel 07731/983642 Beitrittsformular „Förderverein“ unter www.jugendmusikschule-singen.de

Bundespreis für Corinna Schmalohr



Erfolgreich bei Jugend musiziert auf Bundesebene: Corinna Schmalohr (r.) und ihre Lehrerin Andrea Binder (l.)

SINGEN/ESSEN. Nach dem hervorragenden Abschneiden der Singener Teilnehmer im Regional- und Landeswettbewerb konnte jetzt unsere Schülerin Corinna Schmalohr aus der Blockflötenklasse von Andrea Binder auf Bundesebene in Essen einen tollen Erfolg verbuchen: Sie wurde in der Kategorie „Blockflöte“ Altersgruppe IV mit 21 Punkten und einem 3. Bundespreis ausgezeichnet. Dieser Erfolg bei dem wohl bedeutendsten deutschen Wettbewerb für junge Musiker bestätigt die hohe Qualität der Blockflötenausbildung an der JMS Singen. Corinna Schmalohr wurde am Cembalo von ihrer Klavierlehrerin Viktoria Posina begleitet.

Wir gratulieren der erfolgreichen jungen Künstlerin, ihrer Begleiterin sowie der Lehrerin Andrea Binder.

Insselfest am 3. und 4. Juli

Zum 18. Mal findet am 3. und 4. Juli das Insselfest der Jugendmusikschule auf der Musikinsel statt.

Freitag, 3. Juli

19:30 Uhr „Oldies spielen für Teenies“ mit der Gruppe „Sixty6“

Samstag, 4. Juli

14 Uhr: „Offene Türen zur Musik“ Jeder Interessierte kann alle Instrumente kennenlernen und unter fachkundiger Anleitung durch die Lehrkräfte

te der Jugendmusikschule ausprobieren.

Ab 17 Uhr Buntgemischtes Programm mit Ensembles der JMS. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein. Der Elternbeirat lädt zu Kaffee und Kuchen in die Walburgis-Cafeteria ein. Ein Flohmarkt mit Noten, CD's, Schallplatten, Kinder Bücher bietet eine Fundgrube für Entdecker. Das Insselfest wird zugunsten der Jugendmusikschule Singen veranstaltet.

Förderverein übergibt Preise

Der Förderverein der Jugendmusikschule Singen gratuliert allen Schülerinnen der JMS Singen die am Wettbewerb „Jugend musiziert 2009“ teilgenommen haben. Alle Wettbewerb-

preistägerInnen erhalten vom Förderverein einen Anerkennungspreis. Die Übergabe findet im Rahmen des Insselfestes am Samstag, den 4. Juli um 17 Uhr statt.

Sinfonisches Blasorchester bei 10. SAXONIADE

Unser sinfonisches Blasorchester unter der Leitung von Martina Bennett hat die offizielle Nominierung zur Teilnahme an der 10. SAXONIADE erhalten. Vom 25. bis 28. Juni 2009 kann das SBO die bunte Vielfalt internationaler Blasmusik bei diesem internationalen Festival für Jugendblasorchester erleben. Nach dem Eröffnungskonzert durch das Polizeiorchester Sachsen und den beiden großen Musikschauen in Hohenstein-Ernstthal und Zwickau, in denen sich alle teilnehmenden Jugendblasorchester zu einem klangvollen bunten Musikantentreffen vereinigen, finden am Freitag und Samstag die Wertungsspiele in der Sachsenlandhalle in Glauchau statt. Hier werden die Jugendorchester aus den verschiedensten Ländern vor der fachkundigen Jury ihr Bestes geben. Wir wünschen unserem SBO viel Erfolg.

Noch kein Abonnement für die Studio-Konzerte auf der Musikinsel?

„ERST-KLASSIK“ präsentieren sich die „Studio-Konzerte“. Mit dem preiswerten Abonnement haben Sie ihren Platz im Walburgis-Saal sicher.

Das Abo Studio-Konzerte erhalten Sie bei:

Abt. Kultur&Tourismus Singen, „Marktpassage“, August-Ruf-Str. 13, oder Stadthalle, Hohgarten 4
Tel: 07731/85-262/-504

Neue Saison 2009/2010
attraktive, spannende, unkonventionell zusammengestellte Programme mit international renommierten Künstlern in der familiären Atmosphäre des Walburgis-Saal

Samstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr
ALLES EINE FRAGE DES STILS
Musik, Poesie und Parodie im Wandel der Zeit
Stefan Geyer, Bariton

Heike-Dorothee Allardt, Klavier
Dominik Geyer, Rezitation und Moderation

Samstag, 21. November, 19:30 Uhr
CLAVIERABEND
Gerrit Zitterbart, Klavier und Hammerflügel
spielt Werke von
Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven

Samstag, 24. April 2010, 19:30 Uhr
ARPA GENTIL
Lieder und Arien für Sopran und Harfe
Frederike Wagner, Harfe
Catherine Swanson, Sopran

Übrigens: Das Studiokonzert-Abonnement ist auch eine gute Geschenkidee
Über die anregenden Abende auf der Musikinsel werden sich Musikliebhaber in Ihrem Bekanntenkreis bestimmt freuen.

Familienkonzert am 21. 11. mit Gerrit Zitterbart

Eine wichtige Facette im Repertoire des Pianisten und Musikprofessors Gerrit Zitterbart sind Kinderkonzerte. Die Konzerte werden moderiert, die Kinder sind ins Geschehen auf der Bühne integriert. Es darf gelacht, getanzt und gestaunt werden! Natürlich sind Eltern und Großeltern herzlich willkommen!

Im „Studio-Konzert auf der Musikinsel“ stellt Zitterbart Wolfgang Amadeus Mozarts Genius vor. Auch die allerersten Kompositionen, die „Wolferl“ im Alter von fünf Jahren schrieb, werden erklingen und vom Pianisten anschaulich erläutert. Mit Klavierkompositionen aus verschiedenen Lebensabschnitten zeichnet Zitterbart die Entwicklung Mozarts spannend nach. Er spielt alle Stücke auf dem historischen Hammerflügel, um zu zeigen, welche Möglichkeiten Wolfgang Amadeus Mozart zur Verfügung standen. Im Vergleich zum heutigen Konzertflügel werden die großen Unterschiede ohrenfällig. Gerrit Zitterbart bezieht die Kinder mit in das Geschehen auf der Bühne ein.

Eintritt: 5 Euro - Eine begrenzte Anzahl von Freikarten steht für Schüler der JMS Singen zu Verfügung.

Gruschtelecke

Zu verkaufen:

½ Cello mit Bogen und Tasche, 340 Euro VB, Tel. 73281
Klavier Yamaha weiß, 3 Pedale, in sehr gepflegtem Zustand, VHB 1350 Euro, Tel. 42422

Zu kaufen gesucht:

Glockenspiele für Früherziehung – bei Angeboten bitte im Sekretariat der JMS melden. Tel. 983640

Was ist los auf der Musikinsel?

Freitag, 12. Juni, 17 Uhr: „Groove Project“, Stadtpark Singen

Samstag, 13. Juni, 16:30 Uhr: „Vocalinos“, Stadtpark Singen,

Freitag, 3. Juli, 19:30 Uhr: Inselfest, „Sixty 6“

Samstag, 4. Juli, ab 14 Uhr: Inselfest mit „Tag der offenen Tür“ und musikalischen Darbietungen

Mittwoch, 8. Juli, 18:30 Uhr: Vorspiel der Klavierklasse Barbara Brieger

Freitag, 10. Juli, 18 Uhr: Vorspiel der Klavierklassen Annette Harzer und Sonja Naegele

Dienstag, 14. Juli, 19:30 Uhr: „Groove Project“, Musikpavillon Kurgarten Gailingen

Mittwoch, 15. Juli, 18:30 Uhr: Vorspiel der Violinklassen Regine Landgraf-Benzing und Theodor Benzing

Donnerstag, 16. Juli, 19:30 Uhr: „Stringendo“ und Cello-Ensemble, Musikpavillon Kurgarten Gailingen

Freitag, 17. Juli, 18 Uhr: Vorspiel der Posaunenklasse Steffen Schwartz

Samstag, 18. Juli, 17 Uhr: Konzert der Schlagzeugklasse Rudolf Hein

Mittwoch, 22. Juli, 18:30 Uhr: Vorspiel der Gitarrenklasse Carsten Radtke

Samstag, 25. Juli, 18 Uhr: Vorspiel der Blockflötenklassen Elisabeth Häderer und Sabine Schellenbaum-Bauer

Impressum

Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Singen,
Schlachthausstraße 11, 78224 Singen
Telefon: (07731) 98 36 40/42; Telefax: 98 36 43
E-Mail: info@jugendmusikschule-singen.de
Internet: www.jugendmusikschule-singen.de